



In Veste, M. & Wissel, C. (eds): Beiträge zur Vegetationsökologie der Trockengebiete und Desertifikation UFZ Bericht 01/2005: 41-53

2005

RÄUMLICHE VEGETATIONSMUSTER IN ARIDEN GEBIETEN SÜDMAROKKOS - KLASSIFIZIERUNG ZUGRUNDELIEGENDER MECHANISMEN

M. STAUDINGER, M. FINCKH

Contact: mfinckh@botanik.uni-hamburg.de

ABSTRACT: Räumliche Vegetationsmuster unterscheiden sich in ihrer ökologischen Interpretationsmöglichkeit. Anhand von Beispielen aus dem südlichen Marokko werden biotische und abiotische Mechanismen der Musterbildung diskutiert. Beobachtbare Muster werden in abnehmender ökologischer Interpretierbarkeit in räumlich-, raumzeitlich- und zufalls-bedingte untergliedert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Grundlagen der Koexistenz als Erklärungsmöglichkeit beobachtbarer Vegetationsmuster gelegt. Dies erscheint für eine angestrebte Modellierung von Vegetationsveränderungen durch sich ändernde Umweltbedingungen oder aufgrund eines veränderten Nutzungsdruckes auf die Vegetation im südlichen Marokko als notwendige Voraussetzung.